

II-3704 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates

DER BUNDESMINISTER
FÜR LANDESVERTEIDIGUNG

XIV. Gesetzgebungsperiode

Zahl 10.072/128-1.1/78

Sanierung der Franz-Josefs-Kaserne
in Lienz;

Anfrage der Abgeordneten HUBER und
Genossen an den Bundesminister für
Landesverteidigung, Nr. 1766/J

1730 IAB

1978 -05- 0 8

zu 1766/J

Herrn

Präsidenten des Nationalrates

Parlament

1010 Wien

In Beantwortung der seitens der Abgeordneten zum Nationalrat HUBER und Genossen am 16. März 1978 an mich gerichteten Anfrage Nr. 1766/J, betreffend die Sanierung der Franz-Josefs-Kaserne in Lienz, beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Zu 1:

Ja.

Zu 2:

Eine Aufstockung der für die Sanierung der Franz-Josefs-Kaserne vorgesehenen Mittel erscheint nur unter der Voraussetzung möglich, daß weitere Budgetmittel aus der sog. "Stabilisierungsquote" zur Verfügung gestellt werden können.

Zu 3:

Nach dem Erwerb des für die Erweiterung der Haspinger-Kaserne notwendigen Geländes durch das Bundesministerium für Bauten und Technik im Dezember des Vorjahres wird gegenwärtig vom Bundesministerium

- 2 -

für Landesverteidigung ein Raum- und Funktionsprogramm für den Ausbau der beiden Lienzer Kasernen ausgearbeitet. Nach Fertigstellung dieses Raum- und Funktionsprogrammes werden vom Bundesministerium für Bauten und Technik die erforderlichen Planungsarbeiten in Auftrag gegeben werden.

Zu 4:

Mit der konkreten Inangriffnahme der Bauarbeiten ist im Hinblick auf die zur Verfügung stehenden Budgetmittel frühestens im Jahre 1979 zu rechnen.

3. Mai 1978

Walter Pöschl